

KAPITEL V

SCHLUSSFOLGERUNG

A. Die Schlussfolgerung

Nach der Untersuchungsergebnissen fallen /die Schlussfolgerungen folgendermaßen aus. Die intrinsischen Elemente im Roman "Die Taube" von Patrick Süskind sind :

1. Thema. Das Thema von diesem Roman hat über einen Mann psychischen Schock erlitten. Seine Kindheitsgeschichte und seine Hochzeit sind düster, so denkt er nicht in jemand anderes zu glauben.
2. Handlung. Die Handlung im Roman "Die Taube" von Patrick Süskind ist die Gemischter Handlung oder Kombination Handlung.
3. Hintergrund. Es gibt viele Hintergrund in diesem Roman. Es ist Küche, Zimmer des 24. Nummer, auf der Bank, auf der Weg, Parkbank, Hotelzimmer, im Juli 1942, Anfang der fünfziger Jahre, im Frühjahr 1954, vier Monate, jeden Morgen, Am Sonntag, jahraus, jahrein, jahrzehnt um jahrzehnt, Viertel nach sieben
4. Charakterisierung. In diesem Roman gibt es viele Charakter und Charakterisierung. Die Charakter in diesem Roman ist Jonathan wie Hauptfigur, die Mutter, der Vater, die Nachbarn, der Onkel, Marie Baccouche, wie die Frau von Jonathan, Madame Rocard, M adame Topel, Clochard,

Monsieur Villman, wie Stellvertretende Direktor im Bank, und Madame Roques wie die Oberkassiererin.

Jonathan wie Hauptfigur hat viele Charakterisierung. Die Charakterisierung von Jonathan sind Conforming, nicht leicht entmutigt, Einzelgänger, hat Glaube, Furchtsam, Gewissenhafter, Verantwortlichkeit.

5. Aussichtspunkt. In diesem Roman "Die Taube" von Patrick Süskind verwendet einer dritten Personen. Der Autor benutzt immer Wort "Jonathan" und "er" im Sätze.
6. Lehre. Lehre im Roman "die Taube" von Patrick Süskind ist, dass jeder Person nicht Leben ohne andere menschen helfen kann. Die Geschichte von letzter Zeit, muss es als Lebensunterricht sein.
7. Sprachstil. In diesem Roman benutzt sieben Sprachstil. Sie sind die Personifizierung, die Hyperbel, die Asosiation, die Metapher, das Symbol, die Paradoxs, und die Rhetorik.